

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	5
1 Einleitung	9
2 Ausgangslage(n) in Theorie und Praxis	13
2.1 Geschlechtertheorie und Gleichstellungspraxis	13
2.2 Psychische Belastungen in der betrieblichen Gesundheitspolitik	19
2.3 Gender-Ansätze im Arbeits- und Gesundheitsschutz	30
2.4 Ansatz und Fragestellung der Untersuchung	41
3 Methodisches Vorgehen	43
3.1 Auswahl der Erhebungsmethoden	45
3.2 Entwicklung des Interviewleitfadens	45
3.3 Durchführung und Auswertung der Interviews	48
3.4 Gruppendiskussionen und Projektgruppensitzungen	49
4 Die Projektbetriebe	51
4.1 Projektbetrieb Textileinzelhandel	51
4.1.1 Betriebsprofil	51
4.1.2 Forschungsstand	53
4.2 Projektbetrieb Finanzamt	60
4.2.1 Betriebsprofil	60
4.2.2 Forschungsstand	63
4.3 Projektbetrieb Informations- und Kommunikationstechnik	65
4.3.1 Betriebsprofil	65
4.3.2 Forschungsstand	68
5 Ergebnisse der Interviews	73
5.1 Die Ergebnisse im Einzelnen	73
5.1.1 Textileinzelhandel	73
5.1.2 Finanzamt	102
5.1.3 ITK-Betrieb	143
5.2 Ergebnisse nach Belastungs- und Ressourcenkategorien	182
5.3 Belastungen aushalten müssen und Arbeit als Abwechslung: Belastungen und Ressourcen im Licht der Geschlechter- rollenbilder	188

6	Praxisteil: Ansätze für Gender Mainstreaming in der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen	191
6.1	Überblick zu Gender-Aspekten im Gesamtprozess der Gefährdungsbeurteilung	191
6.2	Aktivitäten in den Projektbetrieben	194
6.2.1	Textileinzelhandel: Konzept einer Grobanalyse durch Befragung	194
6.2.2	Finanzamt: Feinanalyse und Maßnahmenplanung	201
6.2.3	ITK-Betrieb: Feinanalyse und Maßnahmeempfehlungen zu Umstrukturierungen	213
7	Fazit	227
7.1	Schlussfolgerungen für Gender Mainstreaming	227
7.2	Schlussfolgerungen für das Themenfeld psychische Belastungen	230
	Anhang A: Entwicklung des Interviewleitfadens	237
	Anhang B: Weiterentwicklung des IMPULS-Fragebogens	239
	Literaturverzeichnis	243
	Über die Hans-Böckler-Stiftung	261